

## Antrag Anlagen in/an/unter und über einem Gewässer

Stand: 11.12.24

### 1. Antrag auf Erteilung einer

1.1. **Genehmigung** gem. §36 WHG i. V. m. § 22 LWG NRW zur

Errichtung

wesentlichen Änderung

Beseitigung

von **Anlagen in/an/über/unter Gewässern**

### 2. Antragssteller/in

2.1. Name/Firma

2.2. Ort

2.3. PLZ

2.4. Straße

2.5. Hausnummer

2.6. E-mail

2.7. Telefon

### 3. Planungsbüro

Vollmacht liegt bei

wie Antragsteller

3.1. Ansprechpartner/Firma

3.2. Ort

3.3. PLZ

3.4. Straße

3.5. Hausnummer

3.6. E-mail

3.7. Telefon

**Ich beantrage die gebührenpflichtige Genehmigung nach § 36 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes - Wasserhaushaltsgesetz (WHG) - i.V. m. § 22 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - Landeswassergesetz NRW (LWG NRW) - jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung für die Errichtung, wesentliche Veränderung oder Beseitigung der folgenden Anlage:**

<b>4. Angaben zum Vorhaben</b>	
4.1. Art	
<input type="checkbox"/> Ver- / Entsorgungsleitung	<input type="checkbox"/> Gebäude
<input type="checkbox"/> Steganlage	<input type="checkbox"/> Brücke
<input type="checkbox"/> schwimmende Anlage	<input type="checkbox"/> Sonst. Querungsmöglichkeit
<input type="checkbox"/> Zaunanlage / Stützmauer	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>
4.2. Geplanter Ausführungszeitraum	4.3. Baukosten
<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.4. Ausführung	
<input type="checkbox"/> in	<input type="checkbox"/> an
<input type="checkbox"/> über	<input type="checkbox"/> unter
...einem Gewässer	
4.5. Bei Verkehrsanlagen / Brücken	
<input type="checkbox"/> Widmung als öffentlicher Verkehrsweg i.S.d. Straßen- und Wegerechtes beabsichtigt / erfolgt	

<b>5. Angaben zum Gewässer gemäß aktueller Gewässerstationierungskarte</b>	
5.1. Gewässername <sup>1</sup>	5.2. Gewässerkennzahl (GEWKZ) <sup>1</sup>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.3. Abschnittsname (falls abweichend)	5.4. Bei Stationierung / Gewässer-km <sup>1</sup>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.5. Alternativ ortsübliche Bezeichnung (nicht GSK)	5.6. Lage der Anlage <sup>2</sup>
<input type="text"/>	E: <input type="text"/> N: <input type="text"/>

<b>6. Grundstücksangaben</b>			
6.1. Ort	6.2. Gemarkung	6.3. Flur	6.4. Flurstücke
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6.5. Grundstückseigentümer		<input type="checkbox"/> wie Antragsteller	<input type="checkbox"/> die Anlieger
<input type="text"/>			
6.6. Ort, PLZ			
<input type="text"/>			
6.7. Straße, Hausnummer		6.8. Telefon, E-mail	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	

<sup>1</sup> Gemäß aktueller Gewässerstationierungskarte GSK3. Kann z.B. unter [www.elwasweb.nrw.de](http://www.elwasweb.nrw.de) abgefragt werden.

<sup>2</sup> Angabe gemäß UTM ETRS89 Zone 32N.

7. Nur bei Veränderung / Beseitigung: Angaben zur bestehenden Genehmigung	
7.1. Aktenzeichen	7.2. Behörde
<input type="text"/>	<input type="text"/>
7.3. Bescheid vom	7.4. Befristet bis
<input type="text"/>	<input type="text"/>

8. Wasserrechtliche Informationen		
8.1. Wenn Vorhaben in einem Wasserschutzgebiet (WSG) liegt <sup>3</sup> :		
WSG:	Schutzzone:	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III(A) <input type="checkbox"/> III(B/C)	
8.2. Wenn Vorhaben in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet (ÜSG) liegt <sup>4</sup> :		
ÜSG des Gewässers:	Gewässer ist:	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1. Ordnung <input type="checkbox"/> 2./Sonst. Ordnung	
8.3. Wenn Vorhaben in einem hochwassergefährdeten Bereich liegt <sup>4</sup> :		
HQ <sub>häufig</sub> (ca. alle 10 -20 Jahre)	HQ <sub>100</sub> (ca. alle 100 Jahre)	HQ <sub>extrem</sub> (seltener als alle 100 Jahre)
<input type="checkbox"/> deichgeschützt <input type="checkbox"/> ohne tech. HW-Schutz	<input type="checkbox"/> deichgeschützt <input type="checkbox"/> ohne tech. HW-Schutz	<input type="checkbox"/> ohne tech. HW-Schutz
8.4. Wenn Wasserhaltung (WH) erforderlich <sup>5</sup> :		
<input type="checkbox"/> Offene WH	<input type="checkbox"/> Geschlossene WH	<input type="checkbox"/> WH durch Absperren
<input type="checkbox"/> WH durch Umlenken		

9. Bauordnungsrechtliche Anforderungen <sup>6</sup>	
<input type="checkbox"/> 9.1. Das Vorhaben wird nicht von der Landesbauordnung Nordrhein Westfalen (BauO NRW) erfasst.	Tatbestand gem. BauO NRW: § 1 Abs. 2 Nr. <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 9.2. Das Vorhaben ist nach der Landesbauordnung genehmigungsfrei.	Tatbestand gem. BauO NRW: § 62 Abs. 1 S. 1 Nr. <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 9.3. Das Vorhaben ist baugenehmigungspflichtig. In diesen Fällen schließt die Genehmigung nach § 22 LWG NRW gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 1 BauO NRW 2018 die Baugenehmigung mit ein. Siehe auch § 110 LWG NRW.	

10. Naturschutzrechtliche Anforderungen <sup>7</sup>	
10.1. Befreiung der unteren Naturschutzbehörde (z.B. von den Verboten des Landschaftsplans)	
<input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> wird beantragt
<input type="checkbox"/> liegt vor:	<input type="checkbox"/> wurde beantragt:
Az. <input type="text"/>	Az. <input type="text"/>

<sup>3</sup> Kann z.B. unter [www.elwasweb.nrw.de](http://www.elwasweb.nrw.de) abgefragt werden.

<sup>4</sup> Kann z.B. unter [www.uesg.nrw.de](http://www.uesg.nrw.de) abgefragt werden.

<sup>5</sup> Ggf. ist die Erteilung einer separaten Erlaubnis gem. §§ 8 u 9 WHG erforderlich. Die Maßnahmen und der Umfang der Antragsunterlagen können im Vorfeld mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt werden.

<sup>6</sup> Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bauamt der Stadt / Gemeinde.

<sup>7</sup> Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Untere Naturschutzbehörde beim Kreis Wesel.

## 11. Antragsunterlagen

11.1. Folgende Unterlagen müssen dem Antrag beiliegen (3-fach in Papierform bspw. geheftet, 1-fach digital <sup>8</sup>):

- Übersichtsplan mit Kennzeichnung der geplanten Maßnahme (Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000)
- Lageplan mit Kennzeichnung der betroffenen Grundstücke, geplanten Maßnahmen, betroffener Gewässer und bei Spülbohrungen der Start- und Zielgrube (Maßstab 1:5.00 bis 1:1.000)
- Entwurfszeichnungen der Grundrisse, Schnitte und Ansichten. Abmessungen, Höhenangaben und Formen müssen eindeutig erkennbar sein (Maßstab 1:500 bis 1:1.000) <sup>9</sup>
- Erläuterungsbericht mit Vorhabensbeschreibung

11.2. Zusätzlich liegen folgende Unterlagen bei:

- Hydraulischer Nachweis
- Geprüfter Standsicherheitsnachweis (Prüfstatik/Typenstatik)
- Bauartzulassung
- Genehmigungsbescheid der Anlage (bei Veränderung / Beseitigung)
- Vollmacht des Antragstellers
- Einverständniserklärung des/der Grundstückseigentümer/s
- Beiblatt mit weiteren Grundstücksangaben
- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbands/ Gewässerunterhaltungspflichtigen
- Befreiung der Naturschutzbehörde
- Sicherheitsdatenblatt/ Unbedenklichkeitserklärung
- Sonstiges:

**Ich weise darauf hin, dass der notwendige Antragsumfang mit der unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung Wesel abgestimmt werden kann. Bitte wenden Sie sich dazu an den Koordinationsbereich 66-1-2 (Wasserwirtschaft).**

**Mir ist bekannt, dass der Kreis Wesel den Antrag gebührenpflichtig zurückweisen kann, wenn die Antragsunterlagen unvollständig sind oder erhebliche Mängel aufweisen.**

Ort, Datum und Unterschrift	Stempel:
-----------------------------	----------

<sup>8</sup> Unkomprimiert auf Datenträger oder cloud zum download

<sup>9</sup> Bei der gepl. Verlegung von Ver-/Entsorgungsleitungen können ggf. symbolhafte Regelskizzen ausreichend sein.